



Feilkopf (1562 m) bei Pertisau

TTT

Länge 10,2 km (Winter: 17)

Dauer: 3 (5) Std.

Start: Wandererparkplatz etwa 1 Kilometer hinter der Pletzachalm

Höhenmeter: 501 (584)

Schwierigkeitsgrad: leicht (mittel)

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2017

Der Schwierigkeitsgrad „leicht“ hinauf zu Feilalm (www.feilalm.at) und Feilkopf gilt ausdrücklich nur für Touren außerhalb des Winters. Da stellt diese familiengeeignete Wanderung in wunderschöner Landschaft wirklich keine großen Ansprüche. Ob die Strecke deshalb auch bei den Mountainbikern so gut ankommt? Im Winter allerdings ist der Ausflug ein ganz schöner „Hatscher“ mittlerer Schwierigkeit: Da nämlich müssen wir unser Auto bereits an der Mautstelle parken (Parkschein 5 Euro /Stand 2017) und bis zum eigentlichen Anstieg 3,3 zusätzliche Kilometer (einfach) zurücklegen. Lobend sei angemerkt, dass nette Menschen einen wunderbaren Fußweg gewalzt haben, was schon den Anmarsch zum Vergnügen macht. Für unsere winterliche Tour haben wir uns gut ausgerüstet: Schuhe mit kräftigem Profil, Grödel und Gamaschen. Denn spätestens ab der Feilalm (1372 m.ü.M.) hatten wir erwartet, mindestens

kniertief im Schnee zu versinken. Von wegen! Der breite, teil eisige Weg ist bis 50 Meter vor dem Gipfelkreuz geräumt! Dennoch haben wir die wunderschöne Landschaft fast für uns alleine. Leider auch keine Spur von den gut zwei Dutzend Gämsen, die uns im Sommer begegnet waren. Wir schwelgen derweil in der Aussicht, südwestlich ist die Bettelkarspitze 2268 m), nordwestlich die Montscheinspitze (2106) und südlich, zu unseren Füßen, blicken wir auf Pertisau und den winterlichen Achensee. Vor dem Ausflug sollten Sie sich unbedingt erkundigen, ob der Weg nicht wegen Lawengefahr gesperrt ist. Eine Möglichkeit wäre

Höhenprofil



der hilfsbereite Tourismusverband, Tel. 0043-5246-5300.



Aussicht von 1562 m hinunter auf Pertisau und Achensee.

TTT